**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 102 (1976)

Heft: 7

Artikel: Die Moritat vom Hai

Autor: Mumenthaler, Max

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-602092

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

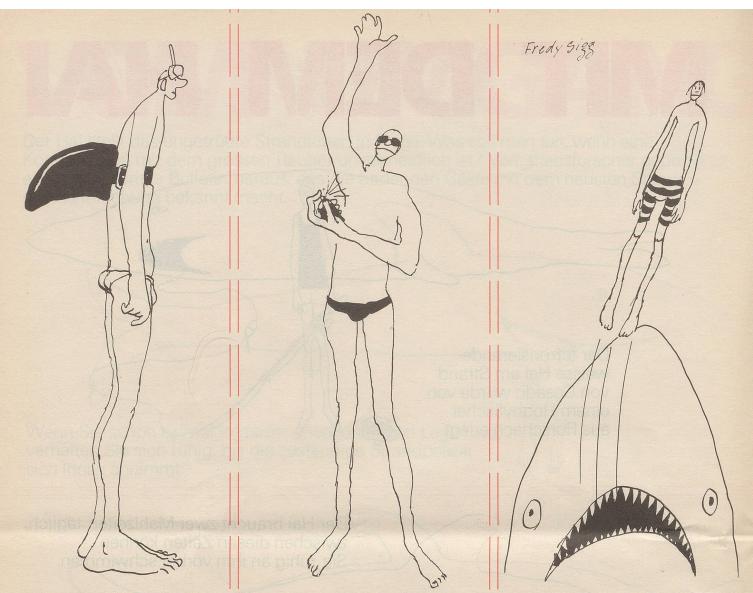
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mit dieser Plasticflosse wird der schlechtsehende Hai Sie als Artgenosse betrachten und Sie an der nächsten Raubbeute beteiligen. Der Hai riecht den Menschen aus 100 Kilometer Entfernung. Nur ein gutes Deodorant kann dies verhindern.

Am Ende der Saison werden Badegäste meistens wegen Übersättigung wieder ausgespuckt. Also keine akute Gefahr!

## Die Moritat vom Hai

Nun Leute, höret meine Mär! Ihr Anfang liegt im Tertiär, wohl in der Zeit der Kreide. Es hat sich damals uns'rer Welt der Weisse Haifisch zugesellt, ein abgrundtiefer Heide.

Sein Evangelium war das Blut, er mordete aus Uebermut und ohne ein Gewissen. Schon vor dem Frühstück hat er meist zur blossen Unterhaltung dreist zwei Saurier gerissen. gesungen von Max Mumenthaler

Als dann der Mensch vom Himmel kam und sich ein Bad im Meere nahm, gab's Tränen, nichts als Tränen, denn auch des Schöpfers Ebenbild hing bald als ein begehrtes Wild in spitzen Haifischzähnen.

Und heute, ja, zu Stadt und Land ist «Jaws» der Held der Breitleinwand, ein unerhörter Schocker.
Es mache, wer ins Kino geht, rechtzeitig, eh' der Film sich dreht, das enge Bruchband locker.

Bald gibt es Tote, massenhaft, und es beginnt mit voller Kraft der Vagus an zu zucken. Ein Grausen füllt den Unterleib, das ist der wahre Zeitvertreib verkrümelter Heiducken.

Der Weisse Hai frisst was er kann: das kleine Kind, die Frau, den Mann!, aber viel behender verschluckt von jeder Hemmung frei sein Bruderherz, der Rote Hai, kaltschnäuzig ganze Länder!